

Stellungnahme zum Pflege-Prüfbericht vom 20.11.2015

IV.1 Erstmals festgestellte Abweichungen (Mängel)

KQB: Gesundheitsvorsorge

Dekubitusprophylaxe

Moltens werden nur zu bedeutenden pflegerischen Interventionen eingesetzt. Grundsätzlich werden auf Antidekubitusmatratzen nur Laken gelegt. Dies wurde mit dem Personal kommuniziert und ist bereits umgesetzt.

Verabr. v. Arzneimitteln, Umgang m. ärztl. Anordnungen

Die Beratung wurde im Pflorgeteam besprochen, der Standard angepasst, die ärztlichen Anordnungen, sofern diese nicht in die Selbstbestimmung der Bewohner fallen, eingeholt.

KQB: Helfender Umgang

Schmerz-/Wundmanagement

- Eine interne Schulung bzgl. der Übertragung von Keimen und zum korrekten Umgang mit Handschuhen und Desinfektionsmitteln wird im Januar durch unsere Hygienefachkraft und Beauftragte für Hygiene durchgeführt.
- Schmerzen wegen Pflaster auf Schambehaarung: Das Thema wurde im Pflorgeteam besprochen. Die Bewohner werden grundsätzlich vor der Anbringung von Pflastern gefragt, ob die Fläche des Verbandes rasiert werden soll. Manchmal kommt es aber auch vor, dass Bewohner das Rasieren der Pflasterfläche ablehnen, da das Nachwachsen der Haare ein größeres Übel für den Bewohner darstellt. Hier wird zukünftig noch mehr auf die Individualität und dann auch die Dokumentation des Ereignisses Wert gelegt.

Kempfenhausen, den 11.Dezember 2015

Sonja Hohmann

Heimleitung